

Prof. Dr. Alfred Toth

## Ontische Präsentation trajektischer Ränder

### 1. In der allgemeinen Form eines trajektischen Dyaden-Paars

$$D = (a.b \mid c.d)$$

ist die den trajektischen Rand überschreitende Teilrelation ( $b \mid c$ ) als System und sind die Teilrelationen ( $a$ ) und ( $d$ ) als links- und rechtsseitige Umgebungen definiert (vgl. Toth 2025). Dabei können die drei Basisrelationen  $S$ ,  $U^{lo}$  und  $U^{ro}$  in den drei Objektbezügen (2.1), (2.2) und (2.3) auftreten, d.h. als Systeme, als Abbildungen und als Repertoires (vgl. dazu auch Walther 1979, S. 153 ff.).

### 2. Im folgenden illustrieren wir trajektische Ränder durch bipartite Systeme, Abbildungen und Repertoires.

#### 2.1. Bipartite Systeme



Promenade plantée, Paris

#### 2.2. Bipartite Abbildungen



Passage Amelot, Paris

## 2.3. Bipartite Repertoires



Rue Sedaine, Paris

### Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth (Hrsg.), Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Umgebungen trajektorischer Ränder. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1979

13.12.2025